

Anfrage an Bürgermeister:in (§ 16 GO-GR)

Fraktion:
KFG

Datum:
05.06.2025

Antragsteller:in(nen): Klubobmann Mag. Alexis Pascuttini (KFG)

Verwendung von Chemisch-synthetischen Giften in Schienenbereichen

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin!

Die Vegetationskontrolle im Schienenbereich ist notwendig, um Signale und Eisenbahnkreuzungen gut sichtbar zu halten, die Bewegung von Personal und Fahrgästen zu ermöglichen und den Gleiskörper stabil zu halten. Dafür werden in Österreich entlang der Schienen unter anderem gerne Pestizide verwendet, um das Unkraut zu bekämpfen, welches die Sicherheit und den Betrieb des Schienennetzes gefährden könnte. Bis 2023 war sogar der Einsatz von Glyphosat erlaubt.

Pestizidwirkstoffe sind chemisch-synthetische Gifte und können krebserregend, fortpflanzungsschädigend oder erbgutverändernd sein, sie können als Nervengifte wirken oder Haut-, Augen- und Atemreizungen hervorrufen. Spritzmittel können Vögel, Fische, Bienen, Regenwürmer und Bodenorganismen schädigen. Pestizide stören damit das gesamte ökologische Gleichgewicht.

Immer wieder erhalten wir von besorgten Bürgern Informationen mit aussagekräftigen Bildmaterial das möglicherweise den Einsatz von Pestiziden bestätigt. Auch unangenehme Gerüche entlang von Schienen werden des Öfteren wahrgenommen.

Es wird folgende

ANFRAGE

gestellt:

1. Werden Pestizide, Herbizide, Fungizide oder sonstige chemisch-synthetische Gifte in schienennahen Bereichen (Eisenbahn, Straßenbahn, Schlepfbahn etc.) verwendet (wenn ja welche)?
2. Welche Mittel werden in schienennahen Bereichen zur Unkrautvernichtung verwendet (konkret bitte detailliert anführen)?

3. Wie oft und in welchen Intervallen werden Mittel in schienennahen Bereichen verwendet (bitte detailliert seit 2023-2025)?
4. Gibt es Alternativen zu chemisch-synthetische Gifte zur Unkrautvernichtung um die Sicherheit der Schienen zu gewährleisten?
5. Welche Menge von den Mitteln werden pro Jahr verwendet (2023-2025)?

Freigaben / Unterschriften:

Klubobmann Mag. Alexis Pascuttini (KFG)